

Protokoll zur 13. Gemeinderatssitzung, am 29.01.2024
öffentlicher Teil

Anwesende:

Bürgermeister Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GVin Tanja Ströhle, GV Christian Hosp, GV Georg Mair

GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Andreas Zangerl, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer

EGRin Silvia Pellegrini, EGR Michael Wild

Entschuldigt:

GR Mario Soraperra, GR Romed Pellegrini

Schriftführerin:

Edith Reichel (nach Anhörung der Tonbandaufnahme)

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2) Protokollbehandlung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 5) Beschlussfassung – Haushaltsvoranschlag, Mittelfristiger Finanzplan & Dienstpostenplan für das Jahr 2024
- 6) Personal- und diskrete Angelegenheiten
 - a) Vergabe Dienstposten Waldaufseher
 - b) Neubesetzung Verwaltungsassistentz
 - c) Nachbesetzung Schulassistentz
- 7) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bürgermeister Andreas Schmid eröffnet die 13. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen im Saal Theresia und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die ZuhörerInnen.

Von der Liste Pro Pfaffenhofen haben sich GR Mario Soraperra sowie GR Romed Pellegrini entschuldigt. An ihrer Stelle nehmen EGRin Silvia Pellegrini und EGR Michael Wild teil.

Ansonsten gibt es keine Einwände zur Tagesordnung.

2. Protokollbehandlung

Bgm. Schmid teilt mit, dass die Amtsleitung schriftlich mitgeteilt hat, dass sich die Protokolle noch in Ausarbeitung befinden. Diese werden bei der nächsten nachgereicht.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

3. & 4. Bericht des Bürgermeisters & Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Bgm. Schmid teilt mit, dass der Bericht des Bürgermeisters und aus dem Gemeindevorstand ebenfalls im Zuge der nächsten Sitzung erfolgen wird, da es sich bei der heutigen Sitzung um eine Sondersitzung handelt. Zugleich bittet er darum alle weiteren Berichte aus den Ausschüssen ebenfalls im Zuge der nächsten Sitzung zu erledigen.

GVin Ströhle teilt mit, dass die Sitzung des **Überprüfungsausschuss** auf den 12.02.2024 verschoben wurde.

5. Beschlussfassung – Haushaltsvoranschlag, Mittelfristiger Finanzplan & Dienstpostenplan für das Jahr 2024

Bgm. Schmid berichtet, dass der Vorentwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2024 in der Zeit vom 12.01.2024 bis 29.01.2024 im Gemeindeamt Pfaffenhofen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde und in vollem Umfang mit den Fraktionsführer*innen am 24.01.2024 besprochen wurde.

Daraus resultierend gab es noch offene Punkte, welche entsprechend abgeändert wurden und als Anmerkungen im Protokoll ergänzt werden:

- a) Bei den Gehaltsansätzen wurden die Namen gestrichen.
- b) Haushaltsstelle 1/211000-511000: Die Position Stützkraft wird vom Personalaufwand Reinigungskraft getrennt.
- c) Die Einnahmen auf der Haushaltsstelle 2/941000+860000 i.d.H.v. rund EUR 47.000 resultieren aus den Vorgaben der Abgabenertragsanteile als Haushaltspost vom Land Tirol mitgeteilt.
- d) Es wurde eine Nachjustierung beim Personalaufwand in der Verwaltung vorgenommen: Die Finanzverwaltung wird als Einzelposition ausgewiesen und in der Vorausschau ab 1. Juli 2024 mit 0,63 Vollzeitäquivalent im Dienstpostenplan geführt; die neue Position der Verwaltungsassistenz wird im Haushaltsvoranschlag als Assistenz geführt (0,63 Vollzeitäquivalent im Dienstpostenplan) Im Dienstpostenplan sind damit 25 Köpfe und 18,5 Vollzeitäquivalent, plus die genannten Änderungen angeführt.

Offene Fragen, die noch am 28.01.2024 per Mail von der Fraktion ProPfaffenhofen eingebracht wurden, wurden durch den Bürgermeister beantwortet, die Ansätze bei den Einnahmen aus Anschlussgebühren für Wasser und Kanal sowie den Erschließungskosten wurden angepasst.

GVin Ströhle merkt an, dass die Fraktion ProPfaffenhofen die geplante Freigabe für Abweichungen zu den Ansätzen des Voranschlages (gem. § 106 Abs. 1 TGO - in Verbindung mit § 96 Abs. 2 TGO) in Höhe von EUR 15.000,- je Voranschlagswert sehr kritisch sieht.

Bgm. Schmid merkt an, dass dieser Punkt bei den Vorbesprechungen im Vorstand kein Thema war und von der Fraktion ProPfaffenhofen erst kurz vor der Sitzung zum Thema gemacht wurde. Man habe die Überschreitungshöhe erst angepasst, da viele Gemeinden in der selben Größe wie Pfaffenhofen auch mit vergleichbaren Überschreitungssummen ausgestattet sind. Deshalb kann diesem Wunsch der Fraktion ProPfaffenhofen nicht entsprochen werden. Man könne aber selbstverständlich weiterhin alle Überschreitungen wie gehabt prüfen.

GR Zangerl erkundigt sich weshalb für das Multifunktionsgebäude am Bahnhof ein Posten vorgesehen sei. Bgm. Schmid antwortet, dass die Baustelle noch nicht mit allen Vertragspartnern abgerechnet wurde. Der Hauptvertrag würde bekanntlich vorsehen, dass die Gemeinde eine einmalige Pauschale zuschießen würde, was aber noch nicht erfolgt sei, da die Bauarbeiten noch nicht fertiggestellt wurden. Deshalb findet sich der Posten im diesjährigen Budget.

GR Zangerl erkundigt sich, bis wann das Gebäude fertig gestellt würde. Bgm. Schmid antwortet, dass die ÖBB die Gemeinde hierüber noch nicht informiert habe; aktueller Stand der Fertigstellung sei Frühjahr. Nachfrage durch GR Zangerl: Die Fertigstellung scheitere demnach an den ÖBB? Bgm. Schmid bejaht dies, die Verzögerung sei ausschließlich den ÖBB geschuldet.

Bgm. Schmid merkt an, dass die Budgeterstellung aufgrund von vielen Unsicherheitsfaktoren heuer eine große Herausforderung dargestellt habe, er sei aber stolz darauf im Finanzierungshaushalt mit einer 0 im Saldo 5 abzuschließen. Durch das Steueraufkommen im eigenen Wirkungsbereich – Kommunalsteuereinnahmen – könne man ausgeglichen budgetieren.

Abschließend bedankt sich Bgm. Schmid bei den Gemeinderät*innen für die Geduld und das Verständnis und bei Herrn Gabl von der Fa. kufgem für die vernünftige Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt in der Sitzung vom 29.01.2024 den Voranschlag 2024 mehrheitlich wie folgt:

Ergebnishaushalt:

Erträge	4.021.600,00
Aufwendungen	4.248.300,00
Nettoergebnis vor Zuweisung & Entnahme von Haushaltsrücklagen	-226.700,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	-300,00
Nettoergebnis vor Zuweisung & Entnahme von Haushaltsrücklagen	-227.000,00

Finanzierungshaushalt:

Einzahlung Operative Gebarung	3.967.800,00
Einzahlung Investive Gebarung	239.000,00

Einzahlung aus Finanzierungstätigkeiten	97.000,00
Auszahlung Operative Gebarung	3.628.000,00
Auszahlung Investive Gebarung	551.500,00
Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	124.300,00
Saldo 5 Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung:	0,00

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 (Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer)

Nein: 6 (GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGR Michael Wild)

Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2025 - 2028 wird wie vorliegend mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 (Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer)

Nein: 6 (GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGR Michael Wild)

Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Dienstpostenplan für das Jahr 2024 mitsamt den genannten Ergänzungen wird wie vorliegend einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltung: 0

6. Personal- und diskrete Angelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltung: 0

a) Vergabe Dienstposten Waldaufseher

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt die ausgeschriebene Stelle des Waldaufsehers für die Gemeinden Oberhofen und Pfaffenhofen zu besetzen.

b) Neubesetzung Verwaltungsassistentz

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt die ausgeschriebene Stelle der Verwaltungsassistentz zu besetzen.

c) Nachbesetzung Schulassistentz

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt zu, dem Bürgermeister die Prokura zu erteilen, gemeinsam mit der Schulleitung zu einer Entscheidung für die Nachbesetzung der ausgeschriebenen Stelle der Schulassistentz/Hort-Stützkraft zu gelangen.

*Nach-Behandlung dieses Tagesordnungspunktes werden die Zuhörer*innen wieder in den Saal gebeten, um mit der öffentlichen Sitzung fortzufahren.*

7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anfragen:

GR Zangerl erkundigt sich, ob man im Finanzierungshaushalt die Wasser- und Kanalgebühren separat anführen könnte, um dieses Geld zweckgebunden für Instandhaltungsmaßnahmen in diesem Bereich zu verwenden. Bgm. Schmid antwortet, dass es bereits eine Wasserleitungsrücklage gäbe und man diese Gelder ohnehin für Instandhaltungsarbeiten heranziehen würde. Die Einnahmen aus Wasser- und Kanalgebühren würden aber ohnehin nicht ausreichen um die Instandhaltungsarbeiten vollständig abzudecken.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt Bgm. Schmid die Sitzung um 19:53 Uhr.